

Tansania 2009: Lehrausbildung am Mount Kilimanjaro

Organisation: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Bautzen

Der kleine Ort Kwaugoro liegt inmitten der Trockensavanne in der Meru-Region im Norden Tansanias. Die meisten Menschen hier leben von Landwirtschaft. Kinder gehen je nach Alter der Einschulung für sechs bis sieben Jahre zur Grundschule. Weiterführende Schulen gibt es in der Region nur sehr wenige und an Ausbildungsmöglichkeiten fehlte es gänzlich. Daher blieben die meisten Absolvent*innen der Grundschule ohne weitere Ausbildung.



Um den Schulabsolvent*innen eine Perspektive in der Region zu geben, hatten tansanische Kirchengemeinden und politische Kommunen die Idee eines Ausbildungszentrums.

Mit den Mitteln von „genialsozial“ konnte ein Beitrag zur Realisierung dieser Idee geleistet werden. Nach dreijähriger Bauzeit sind ein neues Schulgebäude mit vier Klassenräumen und Büros, zwei Schlafhäuser und eine Mehrzweckhalle entstanden. Im April 2012 wurde das Imanuel Vocational Centre gemeinsam mit sächsischen Schüler*innen eingeweiht.



Mit den neuen Werkstätten ermöglicht das Berufsschulzentrum heute jährlich jeweils 80 Jungen und Mädchen nach dem Abschluss der Grundschule eine weiterführende fachlich qualifizierte Ausbildung zu absolvieren. In jeweils zwei Jahren bekommen die Jugendlichen die Möglichkeit heimatnah einen Beruf zu erlernen und einen anerkannten Abschluss zu erwerben.

